

M 5

NÄCHSTENLIEBE UND GESCHÄFT

Wie wird in dem Film die Spannung zwischen Verantwortung, ethischem Selbstanspruch, ethischem Verhalten auf der einen und der Notwendigkeit, betriebswirtschaftlich zu denken und zu handeln auf der anderen Seite dargestellt?

Wie lösen die jungen Leute diese Spannung für sich? Überzeugt das?

Was erwarte ich von Menschen, die in helfenden Berufen tätig sind, im Blick auf das, was sie leisten sollen, im Blick darauf, wie sie für ihre Dienstleistungen entlohnt werden sollen?

Ab wann wird das Geschäftsverhalten von Dienstleistern für Menschen – von Personen und von Organisationen – für mich bedenklich?

Warum erwarte ich, erwarten die meisten Menschen hierzulande, von Menschen in helfenden Berufen meist etwas mehr an Engagementbereitschaft, Belastbarkeit, Freundlichkeit, Verantwortung als von Menschen beispielsweise, die im Geschäftsleben tätig sind?

Sind diese Erwartungen berechtigt?

Wie gehe ich mit solchen Erwartungen um, würde ich damit umgehen, wenn ich einen solchen Beruf hätte?